

RSV Breckenheim bei Vorbereitungswettkämpfen

Nach dem Saisonauftakt der Hallenradsporler mit den Bezirksmeisterschaften und vor den anstehenden Hessenmeisterschaften starteten einige Sportler und Mannschaften des Rad-Sport-Vereins 1912 Wiesbaden-Breckenheim e.V. bei Vorbereitungs- bzw. weiteren Qualifizierungswettkämpfen. Zum einen startete Klara Kemmer bei den D-Kader-Sichtungen in Bruchbrücken und Weimar-Ahnatal und die Einradmannschaften des RSV beim Schelmenburg Pokal in Bergen-Enkheim.

Dabei galt es für Klara Kemmer, sich mit einer guten Leistung erneut für den D-Kader - die hessische Jugendauswahl - zu qualifizieren. Dabei fließen neben den Ergebnissen der Hessenmeisterschaften zwei gesonderte D-Kader-Sichtungswettkämpfe ein. So ging es für die 1. D-Kader-Sichtung nach Bruchbrücken bei Friedberg. Im 1er Kunstradsport Schülerinnen U15 startete sie nach den eingereichten 75,9 Punkten als drittletzte Starterin. Es lagen also 2 Fahrerinnen vor ihr - zumindest nach der „Papierform“. Sie fuhr ruhig, konzentriert und sehr zügig von Übung zu Übung. Die Kommissäre (Wertungskampfrichter) konnte kaum Fehler oder Unsicherheiten entdecken und belohnten Klara mit wenigen Abzügen. So fuhr sie zum Schluss mit 68,83 Punkten eine neue Bestleis-

tung heraus. Nach den zwei weiteren Fahrerinnen zeigte sich, dass eine ihrer Konkurrentinnen überholt hatte und sich über den abschließenden 2. Platz freuen konnte.

Bei der 2. D-Kader-Sichtung war nicht nur die Anreise nach Weimar-Ahnatal bei Kassel beschwerlicher, sondern auch mit Ihrem Programm kam Klara irgendwie diesmal nicht so richtig zurecht. Kleinere Ungenauigkeiten und insgesamt 3 Stürze ließen am Ende nicht mehr als 58,20 Punkte und den abschließenden 8. Platz zu. In der Gesamtwertung wird dies wohl ihr Streichergebnis, sofern bei Hessenmeisterschaften sie wieder ihre gewohnte Leistung abrufen kann, meinten auch ihre Trainerin Ute Raabe und die mitangereisten Eltern.

Für die Mannschaften hieß es sich nach Frankfurt Bergen-Enkheim zu begeben. Beim Schelmenburg Pokalfahren, einem reinen Wettbewerb für Mannschaftsfahren, starteten 3 Einradmannschaften des RSV Breckenheim.

Die 4er-Mannschaft Einradsport Schülerinnen U15, die sich selbst „kleine Teufel“ nennen und von Marie Elter trainiert werden, ging dabei als erstes für den RSV auf die Fläche. Die vier Akteurinnen mit Sophie Stoll, Larissa Wellinger, Johanna Homann und Sophie Schwanethal stellten 100,6 Punkte

auf und standen damit knapp vor den Favoritinnen aus Mörfelden. Hier lagen zwar noch ein paar Unsicherheiten vor, welche die Kommissäre zur Abwertung brachten, aber mit den herausgefahrenen 61,94 Punkten und damit neuer Bestleistung konnte man sich den abschließenden 2. Platz sichern. Damit bestätigten die Vier das gute Abschneiden von der Bezirksmeisterschaft.

Dann hieß es für die neu formierte Mannschaft im 6er-Einradspport Elite offene Klasse an den Start zu gehen. Diese werden von Veronika Becht trainiert. Die Fahrer/innen Lea Bäuerle, Marie Elter, Emma Handschuh, Louisa Tabea Kemmer, Remo Raabe und Eliza Zigic zeigten eine recht solide Leistung. Von den eingereichten 156,1 Punkten wurden sehr gute 128,33 Punkte herausgefahren, was auch den Sieg in diesem Wettbewerb darstellte.

Den Abschluss der Mannschaften aus Breckenheim bildete die 4er Einradspport-Mannschaft der Elite offene Klasse. Hier haben sich Veronika Becht, Marie Elter, Remo Raabe und Eliza Zigic mit den eingereichten 149,30 Punkten in die Favoritenrolle geschrieben. Die Vier konnten dieser Rolle gerecht werden und siegten mit tollen 145,97 Punkten in dieser Gruppe. Die Kommissäre hatten hier fast nichts zu bemängeln. OR